

Biografisches Schreiben und Storytelling – Kreative Psychohygiene für die hospizliche und palliative Arbeit

Die hospizliche und palliative Arbeit führt uns tief in die Lebenswelt der Menschen, die wir begleiten dürfen. Sie führt uns aber auch in das Labyrinth unserer eigenen Erinnerungen, Ängste und anderer Emotionen. Kreatives Schreiben und Storytelling können dabei helfen, Gefühlen Raum zu geben, Stressoren abzubauen und den Mut, den diese Arbeit erfordert, sichtbar zu machen.

Inhalte:

Im Rahmen des eintägigen Online-Seminars werden ausgewählte Methoden des kreativen, biografischen Schreibens vorgestellt und ausprobiert. Zudem werden narrative Ansätze wie Storytelling als Instrumente der Psychohygiene und der Selbstfürsorge aufbereitet.

Zielgruppen:

Trauerbegleiter:innen, Hospizbegleiter:innen, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorger:innen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Bereich Kinder- und Jugendhospizarbeit und Pädiatrie

Termin:

Mittwoch, 28. Februar 2024, 9.30 – 17.00 Uhr

Anmeldung bis 14. Februar 2024

Kursgebühr:

159,- €

Leitung:

Michael-M. Lippka-Zotti, Mag. (FH), Fachbuchautor, Kommunikationstrainer, Märchenpädagoge, diplomierter Sozialarbeiter, Koordinator des Kinderhospizes Sterntalerhof